

Klaus Huber: *Senfkorn* – Werkbeschreibung des Komponisten

für Knabensopran und fünf Instrumente (1975) auf Texte von Ernesto Cardenal und Jesaia

SENFKORN habe ich im Mai 1975 auf eine Anregung hin für die Stadt Brescia geschrieben, in memoriam Luigi Dallapiccola. Die Uraufführung fand am 4. Juni 1975 in Brescia statt.

Zum Titel: Senfkorn – granum senapis, kleines Korn, aus dem Großes entsteht. Die Texte: Aus Ernesto Cardenal „Salmos“ – Psalmen – in der jeweiligen Landessprache und aus dem Alten Testament, Jesaia, Kapitel 11, Vers 6 und 7 in Latein.

Im Zentrum dieses Stückes erscheint als Zitat der Beginn der Baß-Arie „Es ist vollbracht“ aus der Kantate BWV 159 von Johann Sebastian Bach, tropiert auf Texte des Jesaia, die den Frieden der Endzeit verheißen. ... Ein kleiner Knabe weidet sie. Und Kuh und Bär befreunden sich und werfen beieinander ihre jungen ...“ Der Knabensopran wird zum Träger der Aussage der Cardenal-Texte: Er verkörpert eine neue (bessere) Welt. Aus dem kurzen Zitat, das auf der Dominante auslöscht (Cembalo, dann Violoncello pizzicato), treten abschließend die in Vergrößerung einzeln freigesetzten Grundmotive des Anfangs hervor: Konkretisierung des „Neuen“ in „Momenten höchsten Glanzes“.